

Erich Kästner-Schule, Erich Kästner-Str. 5, 56379 Singhofen

An die
Eltern und Sorgeberechtigten
unserer Schülerinnen und
Schüler

**Schule mit den Förderschwerpunkten
ganzheitliche und motorische
Entwicklung
(Förderschule)
Förder- und Beratungszentrum**

12. Oktober 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

kurz vor Beginn der Herbstferien möchten wir uns als Schulleitung der Erich Kästner-Schule an Sie wenden. In den vielen Gesprächen, die wir in den letzten Tagen geführt haben, wurde öfters die Zeit nach den Herbstferien angesprochen. Dabei konnte man leicht heraushören, dass viele von Ihnen mit etwas Sorge in die nähere Zukunft blicken. Dies ist angesichts der steigenden Infektionszahlen nicht verwunderlich.

Für den Moment möchten wir Ihre Sorgen etwas mildern indem wir Ihnen mitteilen, dass wir mit Verlauf der ersten 8 Wochen „Regelschule“ zufrieden sind. Natürlich führen die Hygieneregeln dazu, dass viele Dinge, die das Lernen und Leben an unserer Schule im Normalfall auszeichnen, zurzeit nicht möglich sind, aber wir haben Schule unter diesen Bedingungen gut gemeinsam gestaltet. Darauf können wir alle ein bisschen stolz sein. **Das größte Lob gehört dabei unseren Schülerinnen und Schülern**, die sich in besonderer Weise auf den neuen Schulalltag eingestellt haben.

Von diesen **positiven Erlebnissen** aus werden wir uns den neuen Herausforderungen stellen; mit Respekt, aber auch mit Gestaltungswillen.

Die **Corona-Konzeption**, die Sie auf unserer Homepage finden, behält weiterhin ihre Gültigkeit. Neben den bewährten Maßnahmen wird die **Lüftung** der Unterrichtsräume eine besonders wichtige Bedeutung erhalten. Dazu wurden uns heute vom Bildungsministerium ergänzende Handreichungen zur Verfügung gestellt. **In diesen Erläuterungen wird empfohlen, Unterrichtsräume im Rhythmus von 20 Minuten im Winter für 3 Minuten intensiv zu lüften.** Dieser Rhythmus führt dazu, dass die Raumtemperatur nur wenig sinkt, sodass Erkältungskrankheiten als Folge eines intensiven Lüftens ausbleiben sollen. Trotzdem bitte ich Sie die Kinder in dieser Zeit **mit warmer Kleidung auszustatten**, um Erkrankungen vorzubeugen. Zusätzlich setzen wir einen stationären CO²- Melder in der Turnhalle und einen mobilen CO² Melder in den Klassenräumen ein. Die Beobachtung der Luftqualität spielt besonders in der Turnhalle eine wichtige Rolle.

Weiterhin möchten wir Sie auch auf das Thema **Reisen in den Herbstferien** hinweisen. Bitte beachten Sie die sich ständig wechselnden gesetzlichen Bestimmungen, wenn Sie beabsichtigen, in den Ferien zu verreisen. Besonders wenn Ihr Reiseziel in einem Risikogebiet liegt, achten Sie besonders auf bestehende Quarantänevorgaben. Es sollte in unser aller Interesse sein, dass die Schule von dem Virus nicht getroffen wird.

So werden wir wieder gemeinsam am Montag, dem 26. Oktober, hoffentlich bei guter Gesundheit, in das **Abenteuer „Schule“** starten und **achtsam** und mit einer **großen Portion Optimismus** jeden Schulalltag gestalten. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigten, dass die nun anbrechende Jahreszeit mit ihren Erkältungskrankheiten schon immer eine besondere Herausforderung für Schule allgemein und für unsere Schulform im Besonderen darstellt. Dies wird sich in Corona-Zeiten noch verstärken. Daher müssen wir alle davon ausgehen, dass wir auf aktuelle Situationen besonnen reagieren müssen. Eine Telefonkonferenz der Leiterinnen und Leiter unserer Schulform mit dem Ministerium hat deutlich werden lassen, dass alle Beteiligten mit Störungen und Unterrichtsausfällen z. B. durch Erkrankungen von Lehrerinnen und Lehrern rechnen. Wir werden, wie bisher, alles unternehmen, um Unterrichtsausfall zu vermeiden. Aber die vorgegebenen Hygieneregeln und das Achten auf die Gesundheit aller Menschen, die sich in der Schule aufhalten, werden dazu führen, dass einzelne Unterrichtsausfälle nicht zu vermeiden sind. Wenn wir weiterhin offen miteinander reden, werden wir auch diese Probleme gemeinsam lösen.

Wir wünschen an dieser Stelle den Schülerinnen und Schülern und unseren Kollegen gute Erholung in den Ferien; sie haben sich es verdient. Auch Ihnen wünschen wir, wenn dies möglich ist, etwas Entspannung und Erholung.

Passen Sie bitte auf sich auf.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Hoder
Schulleiter

Heike Schuh
stellvertr. Schulleiterin